

Protokoll

der 61. ordentlichen Generalversammlung der Bau- und Wohngenossenschaft Thun vom Freitag, 26. April 2019, 19⁰⁰ Uhr, im Restaurant Kreuz, Allmendingen

Vorsitz	<i>Robert Romann</i> , Präsident
Protokoll	<i>Elsbeth Pörteners-Hauswirth</i>
Anwesend	93 Personen gemäss Präsenzlisten, inkl. Gäste und Pressevertreter, davon 62 GenossenschaftlerInnen mit Stimmrecht
Absolutes Mehr	32
Gäste	Herr <i>Rolf Bacher</i> , Vizedirektor und Firmenkundenbetreuer BEKB, Herr <i>Micha Berger</i> , Inhaber der Zellweger Architekten AG Thun, Herr <i>Hansrudolf Gertsch</i> , Rechnungsrevisor und Herr <i>Matthias Ludwig</i> , Rechnungsrevisor und Vertreter der AEK 1826 Thun
Presse	Frau <i>Verena Holzer</i> , Berichterstatterin Thuner Tagblatt
Entschuldigt	Herr <i>Markus Gosteli</i> , Vorsitzender der Geschäftsleitung AEK Bank 1826, Herr <i>Hanspeter Bigler</i> , Bereichsleiter Berner Oberland BEKB Thun, Herr <i>Toni Zumkehr</i> , Finanzchef BWG Thun (Ferien), Herr <i>Hans Lauener</i> , Verwalter (starker Husten), Herr <i>Fritz Hueber</i> und Frau <i>Fränzi Berger</i> , aussondernde Genossenschaftler, sowie 45 GenossenschaftlerInnen gemäss Liste
Mieterwechsel seit der letzten GV	12

Traktanden

1. Begrüssung und Konstituierung der 61. Generalversammlung
2. Wahl der Stimmzähler oder Zählerinnen
3. Protokoll der 60. Generalversammlung vom 20. April 2018
4. Abnahme des Jahresberichtes 2018
5. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Déchargeerteilung an die Verwaltung
6. Voranschlag 2019
7. Anträge von Genossenschaftlern (Art. 16 der Statuten)
8. Verschiedenes/Informationen

1. Begrüssung und Konstituierung der 61. Generalversammlung

Die 61. Generalversammlung der BWG Thun wird pünktlich um 19 Uhr eröffnet. Präsident *Romann* begrüsst die Gäste und GenossenschaftlerInnen und heisst sie herzlich willkommen. Die 10 neu zugezogenen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler werden willkommen geheissen.

Von Seiten der Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind 45 Entschuldigungen zugekommen. Die Namen der Entschuldigten werden dem Originalprotokoll beigelegt. Einleitend stellt er fest, dass sämtliche formellen Bestimmungen erfüllt sind und die Generalversammlung damit konstituiert ist.

Als Protokollführerin wird *Elsbeth Pörteners-Hauswirth* bestimmt. Die Abstimmungen erfolgen offen.

2. **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

Frau *Regula Künzli*, Lindenweg; Herr *Rolf Schweizer*, Martinstrasse; Frau *Marlies Künzli*, Hohmad

3. **Protokoll der 60. Generalversammlung vom 20. April 2018**

Das Protokoll erhielten alle GenossenschafterInnen mit der Broschüre zugestellt. Ergänzungen werden keine verlangt. Mit bestem Dank an die Verfasserin, *Elsbeth Pörteners-Hauswirth*, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. **Abnahme des Jahresberichtes 2018**

Mit der Einladung zur heutigen GV wurde der ausführliche, schriftliche Bericht über das vergangene Geschäftsjahr allen GenossenschafterInnen zugestellt. Ergänzend hält Präsident *Romann* fest, dass sich die Verwaltung nach eingehenden Abklärungen an der März-Verwaltungssitzung entschieden hat, die Einstellhalle der Überbauung Lindenweg neu zu erstellen. Voraussichtlicher Baubeginn ist März 2021. Das Bauvorhaben dürfte gut 9 Monate beanspruchen, so dass die Einstellhalle anfangs 2022 wieder benutzt werden kann. Zu gegebener Zeit werden die Mieterinnen und Mieter der Überbauung Lindenweg an einer ausserordentlichen Siedlungsversammlung eingehend über die Beeinträchtigungen, die dieses spezielle Bauvorhaben mit sich bringt, informiert.

Vizepräsident *Hans Durtschi* stellt den Bericht zur Diskussion. Diese wird nicht verlangt. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Vizepräsident *Durtschi* dankt Präsident *Romann* für seinen wiederum grossen Einsatz zugunsten der Genossenschaft bestens.

5. **Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Déchargeerteilung an die Verwaltung**

In Abwesenheit von Finanzchef *Toni Zumkehr* erörtert Vizepräsident *Hans Durtschi* die Rechnung des vergangenen Jahres. Sie schliesst bei Aufwendungen von Fr. 3'104'522.89 und Erträgen von 3'105'174.85 mit einem bescheidenen Gewinn von Fr. 651.96. Die Rückstellung für die Totalsanierung der Einstellhalle Überbauung Lindenweg belaufen sich auf 1'427 Millionen Franken. Die Amortisationen belaufen sich auf Fr. 780'000.00. Bei dieser Gelegenheit weist Vizepräsident *Durtschi* darauf hin, dass in den Jahren 2012 – 2018 rund

10 Mio. Franken in die Überbauung Martinstrasse investiert wurden (Gebäude- und Kellerisolation, Fenster, Küchen, Nasszellen, Heizung und Lifte).

Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

Rechnungsrevisor *Matthias Ludwig* bestätigt die einwandfreie Buchführung und empfiehlt den GenossenschaftlerInnen sowohl die Rechnung zu genehmigen und danach der Verwaltung Décharge zu erteilen.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt. Ebenso einstimmig wird der Verwaltung Décharge erteilt.

Der Vorsitzende dankt dem abwesenden Finanzchef *Toni Zumkehr* für seine ausgezeichnete Buchführung bestens. Ebenso seinem Vorgänger *Hans Durttschi*, der mit seinem umfassenden Wissen *Toni Zumkehr*, wenn nötig, mit Rat zur Seite steht.

6. Voranschlag 2019

Nochmals hat Vizepräsident *Hans Durttschi* das Wort. In kurzen Zügen erörtert er den Voranschlag 2019, der bei Aufwendungen und Erträgen von je Fr. 3'149'000.00 ausgeglichen ist. Der Liegenschaftsunterhalt beträgt Fr. 1'736'150.00. Ein gewisser Betrag ist für weitere Rückstellungen für die Totalsanierung der Einstellhalle Überbauung Lindenweg vorgesehen. Die Hypotheken werden mit Fr. 840'000.00 amortisiert.

Fragen werden keine gestellt und das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge von Genossenschaftlern (Art. 16 der Statuten)

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

a) Totenehrung

Seit unserer letzten Generalversammlung haben wir den Hinschied von Herrn *Luque Ruiz Juan* aus der Überbauung Martinstrasse und Herrn *Rudolf Tilliot*, Überbauung Hohmad, zu beklagen. Die Anwesenden gedenken mit einer kurzen Stille den Verstorbenen.

b) Allgemeines und Klagemauer

Präsident *Romann* bittet die GenossenschaftlerInnen bei den Containerständen doch vermehrt Ordnung zu halten. Insbesondere was den Karton betrifft. Wenn der Kartoncontainer voll ist, darf nicht ungebündelter Karton einfach am Boden deponiert werden. Die Verwaltung scheut sich nicht, künftig die VerursacherInnen anzuzeigen. Weitere siedlungsspezifische Probleme werden jeweils an den Siedlungsversammlungen behandelt.

c) Wortfreigabe

Das Wort wird nicht verlangt.

d) Dank

Zum Schluss dankt Präsident *Romann*

- Genossenschafterin *Beatrice Zimmermann-Suter* der Überbauung *Martinstrasse* die, zusammen mit Verwaltungsmitglied *Fritz Bühlmann*, für die schöne Tischdekoration besorgt war,
- den Genossenschafterinnen und Genossenschafter und Gästen für ihr Kommen und damit das gezeigte Interesse am genossenschaftlichen Leben
- den Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die sich jeweils während des Jahres in irgendeiner Weise aktiv für die Genossenschaft einsetzen, sei dies in Form der Organisation von Anlässen, Besuch von Kranken, Mithilfe und Unterstützung der FunktionärInnen bei Ferienabwesenheit usw.
- seinen Verwaltungskollegen für die stete und gute Unterstützung im Berichtsjahr, sowie den Gattinnen oder Lebenspartnerinnen der Verwaltungsmitglieder, die im Hintergrund wirken,
- all unseren Funktionärinnen und Funktionären, für ihre wertvolle Arbeit das ganze Jahr über in den verschiedensten Chargen,
- dem Wirtepaar *Moser* und dem Personal des Restaurants *Kreuz*, für die gute und freundliche Bedienung und für das kommende, mundende Essen.

Mit dem Hinweis, dass die 62. GV am dritten Freitagabend im April, d.h. am **Freitag, 17. April 2020** stattfinden wird, schliesst der Vorsitzende die 61. GV um 19.35 Uhr und wünscht allen einen guten Appetit und noch einen gemütlichen Abend.

Bau- und Wohngenossenschaft Thun

Der Präsident

Die Protokollführerin

sign. R. Romann sign. E. Pörteners-Hauswirth

Thun, 26. April 2019